

# In sechs Tagen kommen die Gäste aus Kamen

Interview mit Bürgermeister Fritz Taschenberger zum Stand der Vorbereitung des Stadtfestes in Beeskow

**Drei tolle Tage sind in Beeskow am nächsten Wochenende angesagt. Wie viele Besucher erwarten Sie, Herr Taschenberger, denn zu dem bunten Programm?**

Sehr sehr viele. Allein aus unserer Partnerstadt Kamen werden es über 200 sein, die mit den Beeskowern gemeinsam feiern wollen. Und bestimmt kommen ja auch viele Leute aus dem ganzen Kreisgebiet.

**Für die sich ja ein Besuch auch lohnt, wenn man das bunte Programm betrachtet. Was wird, denn der Höhepunkt sein?**

Es wird viele Höhepunkte geben. Überhaupt ist zu sagen, daß so ein großes Fest in Beeskow wohl schon lange nicht mehr stattgefunden hat. Ich freue mich zum Beispiel besonders auf die Burgparty mit den „Heartbreakers“ aus Kamen. Und dann möchte ich auch noch auf unseren Kahnkorso hinweisen, der am gleichen Abend auf der Spree startet.

**Wie ich gehört habe, gibt's ja da auch einen tollen Preis für den schönsten Kahn?**

Nun, nicht für den Kahn, aber für die, die ihn geschmückt haben. Sie können ein Faß Bier mit an Bord nehmen oder, was vielleicht noch besser ist, es gleich auf dem Anglerplatz, wo die Preisverleihung stattfindet, anzapfen.

**Wer kann denn eigentlich alles an dem Kahnkorso teilnehmen?**

Bisher haben sich die Ruderer und Kanuten, einige Angler und auch noch andere Kahnbesitzer aus dem Kietz gemeldet. Aber weitere Teilnehmer sind natürlich gern gesehen.

Wichtig ist nur, daß sie sich am Sonnabendabend entweder am Anglerplatz oder am Ruderbootshaus einfinden und eine Startnummer in Empfang nehmen. Eine vorherige Meldung bei Frau Ernst in der Stadtverwaltung wäre auch nicht schlecht.

**Und wie sieht es mit dem Vorbereitungsstand der anderen Veranstaltungen aus?**

Die Beeskower haben in den vergangenen Tagen das gesamte Programm in ihrem Briefkasten gefunden. Und so wie dort abgedruckt wird unser Fest auch stattfinden. Nur der Kamener Schützenverein mußte leider absagen. Nicht berücksichtigt war bisher das Jugendblasorchester. Die jungen Musiker werden am Freitag ab 17.00 Uhr bei der Begrüßung auf dem Burghof mit dabei sein und auch am Sonnabendvormittag auf der Burg spielen.

**Ich will noch einmal auf die Kamener Gäste zurückkommen. Sind sie schon alle gut untergebracht?**

Aber ja. Die Unterbringung lag dabei gar nicht so sehr in unserer Hand. Wir haben zwar etliche Privatquartiere vermittelt, was gar nicht so ganz einfach war. Aber das meiste lief doch über die Parteien und Vereine, die sich gut um ihre jeweiligen Kamener Partner kümmern. Sie haben uns damit auch sehr bei der Vorbereitung geholfen, wofür ich hiermit auch einmal ein ganz herzliches Dankeschön sagen möchte. Und das soll auch die Sponsoren einschließen, die wir gewinnen konnten.

Es fragte OLAF GARDT